



Stars von London starten in Lyon

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 14 Jun 2013 - 11:23

Heinrich Popow: „Jahr 1 der Vorbereitungen auf Rio 2016“

Erstmals nach den begeisternden Paralympics in London versammeln sich die weltbesten Leichtathleten mit Handicap wieder im Stadion. 1300 Sportler aus 90 Nationen werden vom 19. bis 28. Juli zu den IPC Athletics World Championships in Lyon erwartet, darunter zahlreiche Medaillengewinner der Spiele, die 2012 als die besten aller Zeiten gefeiert wurden. Wie in London unterstützt IPC-Partner Ottobock auch bei dieser Weltmeisterschaft die Athleten mit seinem Technischen Service.

„Klar, London wird beim Wiedersehen auf dem Trainingsplatz das Top-Thema sein“, sagt Heinrich Popow, Goldmedaillen-Gewinner über 100 Meter, und freut sich auf diesen Austausch von Erinnerungen. Die Wettkämpfe selbst aber ordnet der Paralympics-Botschafter von Ottobock ganz in Richtung Zukunft ein: „Wir sind im Jahr 1 der Vorbereitungen auf Rio 2016.“

Gerade deshalb spiele die Zusammenarbeit mit den Orthopädie-Technikern derzeit eine besondere Rolle. „Das ist jetzt der Zeitpunkt, wo neue Prothesen oder Einstellungen der Mechanik ausprobiert werden“, erklärt Popow. „Je näher die Paralympics dann kommen, um so weniger passen wesentliche Veränderungen an der Ausrüstung noch in die Planung.“

Damit die auf WM-Niveau extrem belasteten medizintechnischen Hilfsmittel zur Not auch kurzfristig kompetent überprüft und repariert werden können, bietet Ottobock auch in Lyon einen Werkstattdienst an. Zehn Orthopädie-Techniker arbeiten in zwei Schichten und sind täglich von 8 bis 20 Uhr ansprechbar. Fünf von ihnen haben in London wertvolle Erfahrungen gesammelt, wo mehr als 2.000 Reparaturaufträge im Rahmen des paralympischen Gesamtprogramms abzuarbeiten waren.

Zudem richten IPC und Ottobock einen 200 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich nah am Stadionzugang ein. Hier geht es um Hintergründe des paralympischen Sports und um Angebote, sich selbst in einem Rollstuhlparcours, an Basketballkörben oder mit dem Handbike-Rennsimulator zu erproben.

Für das Techniker-Team von Ottobock ist es der zweite größere Sport-Einsatz in 2013 nach der Sledge Eishockey-WM in Goyang/Korea im April. Für die Winter-Paralympics in Sochi 2014 werden dann 30 Experten in den Werkstätten an den Sportlerdörfern und direkt an den Schauplätzen der Wettkämpfe arbeiten.

Weitere Informationen:

Karsten Ley

Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [1]

www.ottobock.de [2]

Ottobock – Technologie für Menschen



Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens, das durch Vertriebs- und Servicestandorte in 49 Ländern vertreten ist, werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:16): <http://medkom24.eu/node/17817>

Links:

[1] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[2] <http://www.ottobock.de>